

Das Jahr klingt aus mit Klaviermusik und Kabarett

Markus Schirmer und Wolfram Berger in Biedenkopf Seite 30



JOURNAL | 29

Heute verbirgt sich eine Frisur im Kalender

Marburg. Im OP-Adventskalender vom 19. November hat Julia Mandt gewonnen. Sie wusste, wie 1 300 andere Teilnehmer auch, die Lösung: „Das Banner wird versteigert“. Frau Mandt kann sich über einen Gutschein von „Spa Adagio“ freuen. Der 46ers-Basketball geht an Elke Siwko.

Am Sonntag, 20. Dezember, hieß die richtige Lösung „Jochen Hein“. Die Gewinner sind Claudia Metz, Helmut Fries, Max Neis, Astrid Lenck und Ellen Prinz. Sie bekommen je zwei Eintrittskarten für „Musical Fieber“ am 9. Januar in Marburg. Die Preise werden zugeschickt.

Wer heute gewinnen will, muss folgende Frage beantworten: Unter welcher Nummer erreicht man die Telefonseelsorge? Es genügt, wenn Sie eine der beiden Nummern angeben. Zu gewinnen gibt es einen 100-Euro-Geschenkgutschein vom Friseur Haaribo in Marburg.

Im Internet können Sie das Türchen anklicken und die Antwort sowie Namen und Adresse eingeben. Oder Sie rufen zwischen 10 und 16 Uhr die Nummer 06421-409-222 an, geben die Antwort sowie Ihren kompletten Namen mit Anschrift und Telefonnummer durch.

Mitmachen und Türchen öffnen können Sie unter www.op-marburg.de

OP-Adventskalender



Ehrenamtliche Helferinnen, Vertreter der sozialen Initiativen, Initiatorinnen der Kulturloge und ihre Schirmherrin Dr. Kerstin Weinbach (4. von rechts) trafen sich am Samstag mit der Leiterin des Kreisjobcenters, Andrea Martin (6. von rechts), dem Intendanten des Hessischen Landestheaters, Ekkehard Dennewitz, um auf den Start der Kulturloge anzustoßen. Foto: Jan-Hendrik Kohlstädt

Festlicher Auftakt der Marburger Kulturloge

Auch arme Menschen sollen am kulturellen Leben teilhaben

Die Kulturloge Marburg ist in die aktive Phase eingetreten: Die ersten einkommensschwachen „Logen“-Gäste konnten im Advent mit Unterstützung des neuen Projekts ins Theater gehen.

von unseren Redakteuren

Marburg. Vor der Vorstellung des Weihnachtsmärchens „Hinter verzauberten Fenstern“ trafen sich am Samstagnachmittag Akteure der Kulturloge im Foyer der Marburger Stadthalle, um mit Sekt und Saft auf den Start des Projekts anzustoßen. Ziel der Kulturloge ist es, Menschen mit geringem Einkommen den Besuch von Konzerten, Lesungen, Kino- und Theaterveranstaltungen zu ermöglichen. Eine Vielzahl an Veranstaltern hat zugesagt, Karten für die Gäste der

Kulturloge zu reservieren. Für das Weihnachtsmärchen hatte das Landestheater ein größeres Kartenkontingent für sozial schwache Familien reserviert.

Zur Kulturloge können sich Menschen unter anderem über Beratungsstellen und Vereine in den sozialen Brennpunkten in Marburg mit Angabe ihrer Interessen anmelden. Stehen Karten zur Verfügung, werden die Gäste von ehrenamtlichen Helfern angerufen und eingeladen.

Die Leiterin des Kreisjobcenters (KJC), Andrea Martin, stellte den Begriff der sozialen Inklusion vor. Darunter versteht man den Anspruch, dem sich auch das KJC stellt, in seiner Arbeit stets jeden einzelnen Menschen mit seiner Individualität anzusprechen. Bei den Betroffenen schwingt immer die Angst mit, dass man ihnen ihre Probleme ansehe. Dr. Kerstin Weinbach, Kultur- und Sozialdezernentin der Stadt Mar-

burg, unterstützt die Marburger Kulturloge als Schirmherrin. Sie freute sich, dass die Idee, die im vorigen Jahr in der Kulturredaktion der Oberhessischen Presse entstand, nun auch umgesetzt wird. Behörden müssten beispielsweise für den Stadtpass Bescheide kontrollieren, die Kulturloge habe als private Initiative die Möglichkeit, flexibler zu agieren. Auch Hilde Rektorschek, die die Kulturloge mit vorbereitet, hob den persönlichen Kontakt zu den Gästen der Kulturloge hervor. Mit diesem Konzept sei sie bei sozialen Initiativen und bei Veranstaltern auf offene Ohren gestoßen.

In den nächsten Wochen werden vorläufige Anmeldeformulare bei den Kooperationspartnern verteilt, mit denen sich Menschen mit kleinem Budget als Gast der Kulturloge registrieren können. Die Gründung des Fördervereins ist für Ende Januar vorgesehen.

Jugendliche zeigen ihr Können mit Kunst

„BOJE“-Ausstellung im Kreisjobcenter

von Karolin Krämer

Marburg. Es ist nicht immer einfach, sich auszudrücken, gerade wenn es um Gefühle, Ängste, Hoffnungen oder persönliche Erlebnisse geht. Wie die jugendlichen Teilnehmer der von der JUKO Marburg organisierten BOJE-Kurse 2008 und 2009 mit der Verarbeitung ihrer Emotionen und Gedanken umgehen, ist seit vergangener Woche in der Kunstausstellung „Fundamente“ im Kreisjobcenter (KJC) Marburg zu sehen. Damit handelt es sich nicht nur um die erste Kunstausstellung dort, sondern auch einen „passenden Bereich für die Metaphern von Bildung und Gerechtigkeit“, wie Andrea Martin, Leiterin des KJC, in ihrer Eröffnungsansprache sagte.

Metaphorisch aufgeladen ist bereits das Plakatbild zur Ausstellung: Essen, Wasser, Gesundheit, Gerechtigkeit und Bildung rahmen in englischen Lettern den bunten Innenteil, und verweisen in ihrer rissigen Konsistenz auf die bröckelnde Fassade dieser fundamentalen Worte. Entstanden ist das eindrucksvolle Werk unter der Leitung von Thomas Gebauer, der das Bild als Anregung und Vorlage für die

BOJE-Kursteilnehmer geschaffen hatte. Letztlich entstand daraus ein Gemeinschaftsprojekt, wie auch eine Vielzahl der weiteren ausgestellten Werke.

Zur Erläuterung der BOJE-Kurse sagte der Leiter Thomas Gebauer: „Wir versuchen, die Jugendlichen mit auf eine halbjährige Reise zu nehmen – von dort aus, wo sie sind“. Zwei Wochen verbringen die Kursteilnehmer in der Werkstatt, außerhalb von Unterricht und Schule. Hier finden sie genügend Raum und Zeit zum Nachdenken, Entspannen und Durchreifen ihrer Ideen, bevor sie diese auf einen Bildträger übertragen. „Er hat den Jugendlichen nicht nur gezeigt, dass man was erreichen kann, sondern ihnen auch die nötige Zeit dazu gegeben“, dankte James Wagner, ehemaliger BOJE-Kursteilnehmer, Thomas Gebauer für sein Engagement. „Die Jugendlichen erhalten mit diesem Kunst- und Kreativprojekt die Gelegenheit, sich auszudrücken“, erklärte Maria Flohrschtütz, Geschäftsführerin der JUKO Marburg, „denn Kunst kommt auch von Können.“

Noch bis zum 31. Dezember 2010 sind die zahlreichen Gemälde und Zeichnungen im Kreis-Job-Center zu sehen.



Teilnehmer des BOJE-Kunstkurses stellten sich mit den Veranstaltern zum Gruppenbild auf. Foto: Karolin Krämer

Wetterlage

Der Ausläufer eines Tiefs überquert die Region und lenkt dabei feuchte Luftmassen heran.

Vorhersage

Heute ist es anfangs gebietsweise heiter. Später zieht dichte Bewölkung auf, und am Nachmittag und Abend schneit es. Dabei kommt es streckenweise zu Glättebildung. Die Temperaturen liegen um -3 Grad. Der Wind weht leicht aus Süden. Morgen ist es meist bedeckt. Zeitweise kommt es zu Niederschlägen, die im Tagesverlauf in den Niederungen mehr und mehr in Regen übergehen.

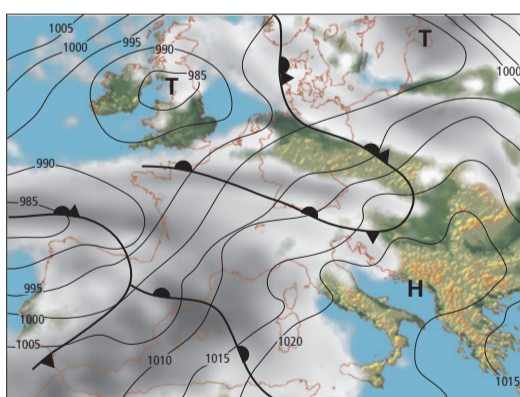
Gesundheit

Der Wettereinfluss ist eher ungünstig. Die Kopfschmerz- und Migräneanfälligkeit ist erhöht, die Schlafqualität außerdem vermindert. Bei wetterfühligeren Personen mit einem zu niedrigen Blutdruck sind heute Kreislaufbeschwerden möglich. Kreislaufanregende Maßnahmen können jedoch helfen.

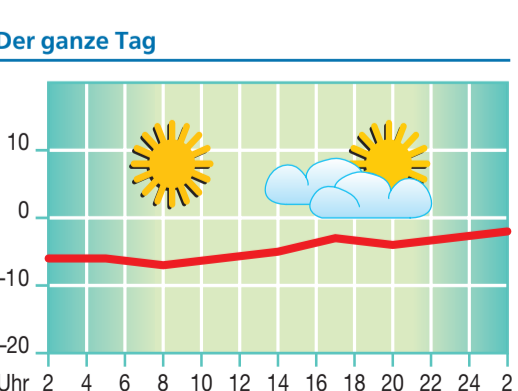
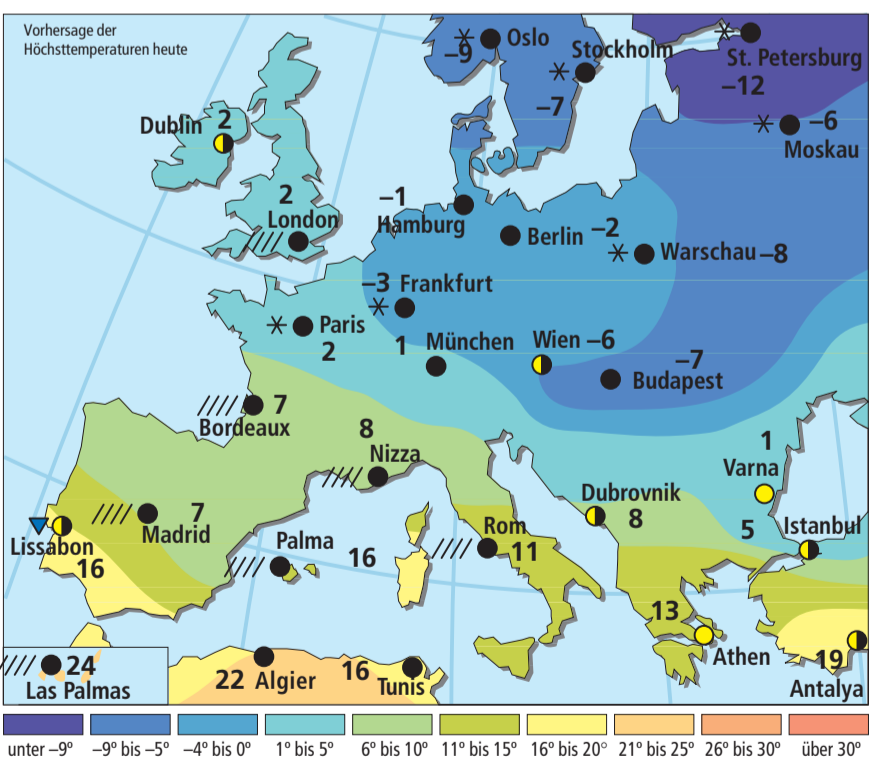
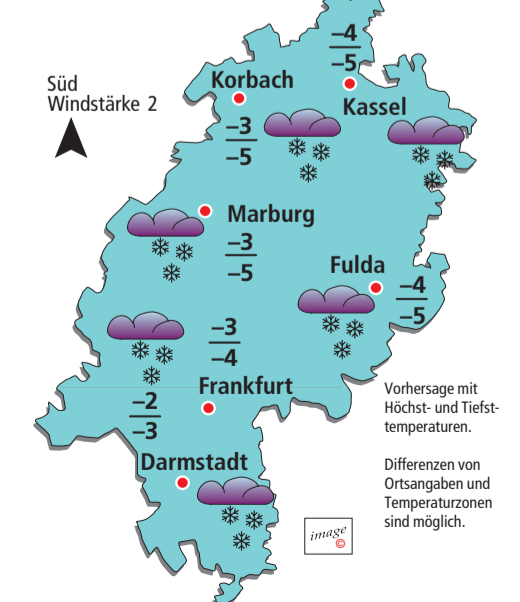
Sonne und Mond

☀ auf unter ☾ auf unter
21. 12. 09 8.27 16.21 11.01 21.36
22. 12. 09 8.27 16.22 11.16 22.43

1. Viertel 23.12. ☀ Vollmond 31.12. ☀
Ltz. Viertel 7.1. ☀ Neumond 15.1. ☀



Bewölkung und Luftdruck heute
☀ heiter
☁ bewölkt
☁ bedeckt
☁ Nebel
☁ Regen
☁ Schauer
☁ Gewitter
❄ Schnee
☀ Wärmefront
☁ Okklusion
☁ Kaltfront
☀ Warmfront
☀ Kaltluft
☀ Kaltluft i. d. Höhe
☀ Hochdruckzentrum
☀ Tiefdruckzentrum
☀ Isobaren in hPa
☀ Temperaturen in °C



Reisewetter

Deutsche Küste: Meist wechselnd bewölkt, -6 bis -1 Grad.
Schwarzwald und Bodensee: Meist wechselnd bis stark bewölkt, -5 bis 2 Grad.
Südbayern: Stark bewölkt, gelegentlich fällt Schnee, Temperaturen um 1 Grad.
Österreich, Schweiz: Meist freundliches Wetter, -4 bis 3, in Kärnten -7 Grad.
Südkandinavien: Freundliches Wetter, Tageshöchstwerte -9 bis -2, auf Bornholm 0 Grad.
Großbritannien, Irland: Leichte Regenfälle oder einzelne Schauer, 2 bis 5 Grad.
Italien: Bewölkt, aber meist trocken, Temperaturen 9 bis 13, auf Sizilien 15 Grad.
Spanien, Portugal: Verbreitet Landregen oder Schauer, Temperaturen 8 bis 18 Grad.
Griechenland, Türkei, Zypern: Überwiegend sonnig, niederschlagsfrei, 11 bis 22 Grad.
Benelux, Nordfrankreich: Im Nordosten Aufheiterungen, sonst Schnee, Tageshöchstwerte -1 bis +5 Grad.
Südfrankreich: Meist wechselnd bewölkt, 4 bis 11 Grad.
Mallorca, Ibiza: Meist wechselnd bis stark bewölkt, Temperaturen um 16 Grad.
Madeira, Kanarische Inseln: Verbreitet Landregen oder Schauer, 20 bis 26 Grad.
Tunesien, Marokko: Ergiebige Regenfälle oder zum Teil kräftige Schauer, 16 bis 20 Grad.